

AMTSBLATT

für den Landkreis Oder-Spree



Inhaltsverzeichnis

A. Bekanntmachungen des Landkreises

B. Bekanntmachungen des Landrates als untere Landesbehörde

- I.) *Seiten 2-4* **Bekanntmachung der Unteren Denkmalschutzbehörde, BD-Nr. 91076
Gemarkung Müllrose**

C. Bekanntmachungen anderer Stellen

- I.) *Seiten 5-6* **Bekanntmachungen des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
Fürstenwalde und Umland**
- 1.) *Seite 5* 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Kanalbenutzungsgebühren für die
Abwasserableitung und -behandlung
- 2.) *Seite 6* 1. Änderungssatzung zur Satzung über die dezentrale öffentliche Entsorgung von Schmutzwasser
aus abflusslosen Sammelgruben und des nicht separierten Klärschlammes aus Kleinkläranlagen

A. Bekanntmachungen des Landkreises

B.) Bekanntmachungen des Landrates als untere Landesbehörde

I.) **Bekanntmachung der Unteren
Denkmalschutzbehörde, BD-Nr. 91076
Gemarkung Müllrose**

Bekanntmachung

Hiermit werden die Verfügungsberechtigten der Grundstücke

Gemarkung Müllrose
Flur 4
Flurstück 2/2; 3; 4; 5; 6; 7; 8; 9; 10; 11/1; 11/2;
11/4; 11/6; 11/7; 14; 15/4; 16/1; 17;
19; 21; 23; 24/1; 24/2; 25; 26; 27; 28;
30; 33; 34; 35/1; 35/2; 36; 37; 38/1;
38/3; 41; 42; 44; 45; 46; 49; 50; 51;
61; 63; 64; 65/1; 65/2; 65/3; 68/3;
68/4; 69/4; 69/5; 69/7; 69/10; 69/11;
69/15; 69/16; 69/22; 69/23; 69/24; 72;
78; 79; 80/1; 80/2; 81; 82; 83; 84; 86;
87; 88; 89; 90; 93; 94; 95; 96/2; 99/1;
99/2; 100/1; 100/2; 100/11; 100/13;
100/18; 100/20; 10021; 100/23;
100/24; 100/29; 100/30; 100/33;
100/36; 100/62; 100/68; 100/70;
100/75; 100/89; 100/90; 100/91;
100/92; 101/1; 102; 103; 104; 105;
108; 109; 110; 111; 112; 113; 114;
115; 116; 117; 118; 119; 120/1; 124/1;
124/2; 124/5; 124/11; 124/26; 124/45;
124/46; 125; 126; 127; 128; 129; 130;
133; 134; 135; 136; 137; 138; 139;
141/2; 142; 143; 144; 145; 147; 148;
149; 151; 152; 153; 154; 155; 157;
160; 161; 162; 163; 164; 165; 166;
167; 168; 497; 499; 500; 502; 505;
509; 510; 511; 513; 514; 515; 516;
525; 526; 531; 533; 537; 538; 539;
540; 541; 542; 543; 544; 545; 546;
547; 551; 553; 554; 555; 560; 561;
562; 563; 564; 565; 566; 567; 568;
569; 570; 572; 573; 574; 575; 576;
577; 578; 579; 580; 581; 582; 583;
584; 585; 586; 588; 596; 597; 598;
599; 600; 601; 602; 603; 604; 605;
606; 607; 608; 609; 610; 611; 613;
614; 615; 616; 617; 618; 619; 620;
621; 622; 623; 624; 626; 627; 629;
630; 631; 632; 633; 632; 634; 637;
638; 641; 645; 646; 647; 650; 658;
662; 663; 664; 665; 666; 667; 668;
673; 675; 676; 681; 683; 684; 720;

721; 722; 723; 728; 729; 730; 749;
750; 753; 754; 760; 761; 762; 763;
764; 765; 766; 768; 769; 770; 771;
772; 773; 774; 775; 776; 777; 779;
781; 782; 784; 786; 794; 795; 842;
843; 844; 846; 847; 848; 863; 864;
865; 866; 868; 869; 871; 872; 874;
880; 893; 894; 895; 896; 902; 903;
925; 926; 927; 928; 929; 930; 931;
968; 969; 971; 978; 979; 1000; 1001;
1002; 1003; 1004; 1006; 1007; 1030;
1031; 1032; 1033; 1034; 1035; 1036;
1037; 1038; 1043; 1044; 1045; 1046;
1064; 1065; 1066; 1069; 1068; 1070;
1071; 1079; 1080; 1081; 1089; 1090;
1100; 1101; 1102; 1103; 1104; 1107;
1108; 1109; 1110; 1119; 1120; 1121;
1122; 1123; 1124; 1125; 1128; 1129;
139; 1140; 1141;

Flur 5
Flurstück 112/1; 112/2; 112/3; 114; 126; 127;
128/1; 128/2; 128/3; 128/4; 129/3;
129/4; 130/1; 131; 132/1; 132/2;
1071; 1072; 1073; 1048; 1050; 1051;
10721073;

Flur 9
Flurstück 10; 11; 36

über die Eintragung ihres Grundstücks als **Bodendenkmal in die Denkmalliste des Landes Brandenburg** gemäß § 3 Abs.4 Brandenburgisches Denkmalschutzgesetz (BbgDSchG) vom 24.05.2004 (GVBl. I/04 S.215) unterrichtet.

Der Landkreis Oder-Spree hat als untere Denkmalschutzbehörde gemäß § 3 Abs.4 BbgDSchG die Verfügungsberechtigten von Denkmalen zu ermitteln und sie über die Eintragung in die Denkmalliste oder die Löschung daraus zu unterrichten. Sind mehr als 20 Verfügungsberechtigte betroffen, können die Verfügungsberechtigten durch eine Bekanntmachung im amtlichen Verkündungsblatt des Landkreises unter Angabe der Stellen, bei denen die Denkmalliste eingesehen werden kann, unterrichtet werden. Öffentliches Verkündungsblatt des Landkreises Oder-Spree ist gemäß § 21 Abs.1 Hauptsatzung des Landkreises Oder-Spree vom 22. März 2008 (Amts-

blatt Nr. 16 vom 29. November 2008) in der Fassung der 2. Änderung vom 24. März 2010 (Amtsblatt Nr. 6 vom 28. Mai 2010) das Amtsblatt des Landkreises Oder-Spree.

Im vorliegenden Fall handelt es sich um das Bodendenkmal Ur- und Frühgeschichtliche Siedlung, deutsch mittelalterliche Mühle sowie deutsch mittelalterliche und neuzeitliche Altstadt, BD-Nr.: 91076 (§ 2 Abs.2 Nr.4 BbgDSchG).

Das Bodendenkmal wurde gemäß § 3 Abs.1 bis 3 BbgDSchG am 04. Oktober 2011 durch die Denkmalfachbehörde des Landes Brandenburg in die Denkmalliste des Landes Brandenburg eingetragen. Das Gebiet des Bodendenkmals betrifft nach den Ermittlungen der unteren Denkmalschutzbehörde mehr als 20 Verfügungsberechtigte (z.B. Eigentümer, Pächter).

Die Denkmalliste kann eingesehen werden beim Landkreis Oder-Spree, untere Denkmalschutzbehörde, Breitscheid Str. 4, Haus F 15848 Beeskow, Tel.: 03366 35-1479 und beim Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum, Wündorfer Platz 4-5, 15838 Zossen (Ortsteil Wündorf), Tel.: 033702 71600.

Dort kann auch in das Gutachten des Brandenburgischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum (Denkmalfachbehörde) vom 04. Oktober 2011 Einblick genommen werden.

Diese Veröffentlichung dient nur der Information der betroffenen Verfügungsberechtigten über die Eintragung des Bodendenkmals. Die Denkmaleigenschaft des Bodendenkmals kann der betroffene Verfügungsberechtigte gemäß § 3 Abs.6 BbgDSchG auf Antrag beim Brandenburgischen Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischen Landesmuseum, Wündorfer Platz 4-5, 15838 Zossen (Ortsteil Wündorf), durch Verwaltungsakt feststellen lassen.

Die Verfügungsberechtigten haben das Bodendenkmal zu schützen, zu pflegen und zu erhalten (§ 7 Abs.1 BbgDSchG) und so zu nutzen, dass seine Erhaltung auf Dauer gewährleistet ist (§ 7 Abs.2 BbgDSchG). Maßnahmen an Bodendenkmalen oder ihrer Umgebung, welche die Substanz oder das Erscheinungsbild verändern oder beeinträchtigen, bedürfen gemäß § 9 Abs.1 BbgDSchG einer denkmalrechtlichen Erlaubnis.

Zu widerhandlungen können nach dem BbgDSchG als Ordnungswidrigkeiten mit Bußgeld geahndet werden (§ 26 Abs.4 BbgDSchG).

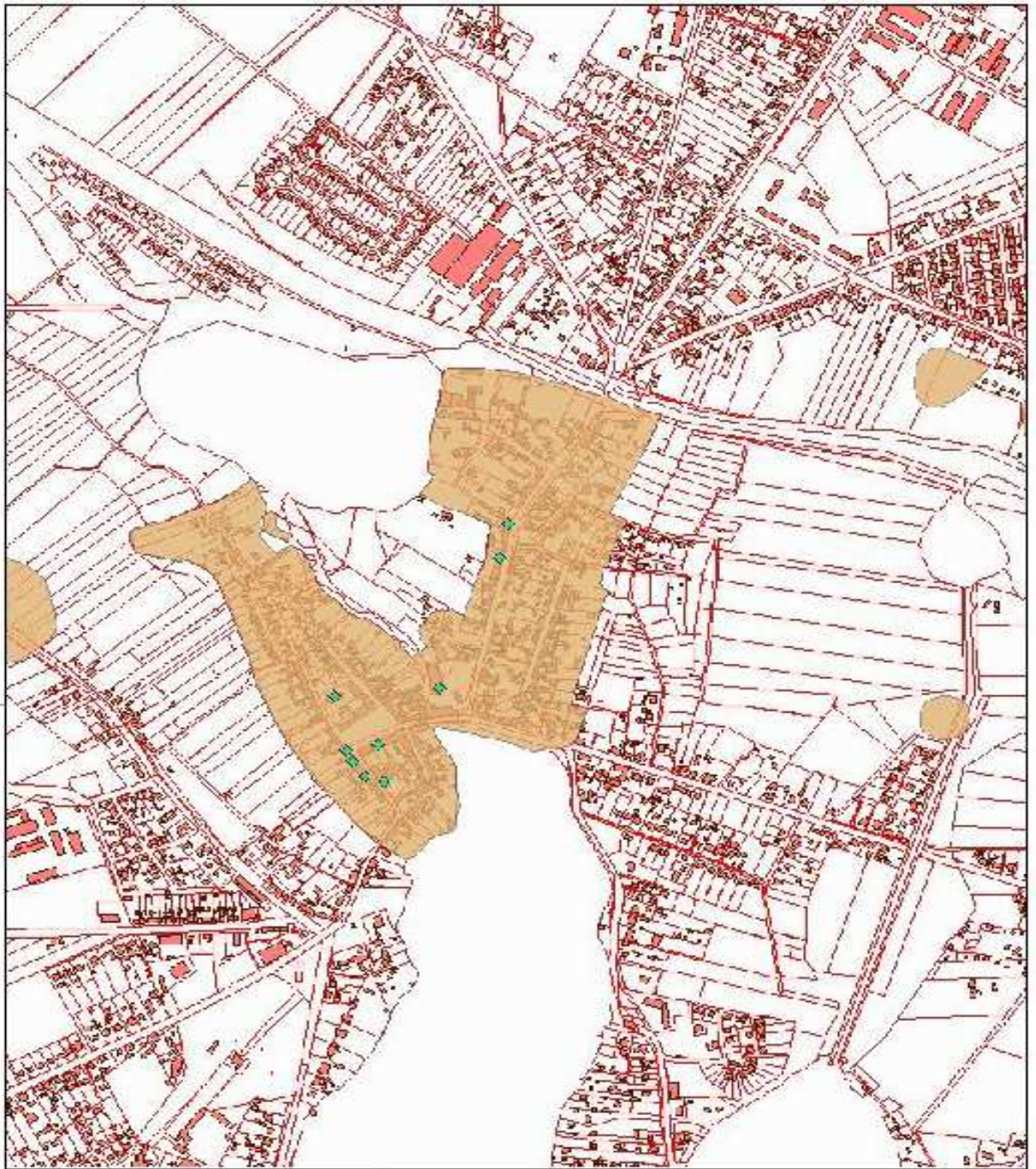
Für weitere Auskünfte stehen die Mitarbeiter der unteren Denkmalschutzbehörde gern zur Verfügung.

Freundliche Grüße

im Auftrag

Beate Kirschner
Amtsleiterin

Anlage
Lageplan



Veröffendlichung BD-Nr.: 91076

Erstellt im Maßstab 1:10000



Erstellt von Hennig

Erstelldatum 27.06.2013

Landkreis Oder-Spree

Erstfeldstraße 7

5818 Beeskow

Nur für den Dienstgebrauch!



C.) Bekanntmachungen anderer Stellen

I.) Bekanntmachungen des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland

- 1.) 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Kanalbenutzungsgebühren für die Abwasserableitung und -behandlung

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland

3. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Kanalbenutzungsgebühren für die Abwasserableitung und - behandlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland (Abwassergebührensatzung – AGS)

Aufgrund der §§ 2, 3, 12 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 13.03.2012 (GVBl. I/12 [Nr.16]), i.V.m. den §§ 1, 2, 4, 6 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (BbgKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I/04, [Nr. 8], S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 13.03.2012 (GVBl. I/12 [Nr. 16]) sowie dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (BbgGKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.05.1999 (GVBl. I/99 [Nr. 11], S. 194), geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 23.09.2008 (GVBl. I/08, [Nr. 12], S.202, 206), und § 9 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland vom 14.12.2009 (ABl. LOS

Nr. 17 vom 29.12.2009, S. 5 sowie ABl. MOL Nr. 6 vom 29.12.2009, S. 21), zuletzt geändert durch erste Änderungssatzung vom 16.12.2010 (ABl. LOS Nr. 1 vom 07.01.2011, S. 2, sowie ABl. MOL Nr. 8 vom 29.12.2010, S. 30) hat die Versammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland auf ihrer Sitzung vom 19.12.2012 die folgende Satzung beschlossen:

Die Satzung über die Erhebung von Kanalbenutzungsgebühren für die Abwasserableitung und -behandlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland (Abwassergebührensatzung – AGS) vom 11.01.2010 (ABl. LOS Nr. 2 vom 29.01.2010, S. 22 sowie ABl. MOL Nr. 1 vom 26.01.2010, S. 23), zuletzt geändert durch 2. Ände-

rungssatzung vom 13.12.2011 (ABl. LOS Nr. 1 vom 06.01.2012, S. 4 sowie ABl. MOL Nr. 1 vom 20.01.2012, S. 3) wird wie folgt geändert:

Artikel 1

Änderung des § 2 Abs. 8

§ 2 Abs. 8 wird wie folgt neu gefasst:

- (8) Die Leistungsgebühr beträgt
- a. für die Abwasserentsorgungsanlage Fürstenwalde gem. § 1 Abs. 1 lit. a) der Abwasserbeseitigungssatzung, 2,25 € pro m³.
 - b. für die Abwasserentsorgungsanlage Lebus gem. § 1 Abs. 1 lit. b) der Abwasserbeseitigungssatzung, 4,53 € pro m³.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2013 in Kraft.

Fürstenwalde, 19.12.2012

Ort, Datum

DS

Hengst

Verbandsvorsteher

Bekanntmachungsanordnung

Die öffentliche Bekanntmachung der am 19.12.2012 ausgefertigten 3. Änderungssatzung zur Gebührensatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland wird hiermit angeordnet.

Für den Fall, dass diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen ist, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber dem Zweckverband unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist.

Fürstenwalde, 19.12.2012

Ort, Datum

DS

Hengst

Verbandsvorsteher

- 2.) 1. Änderungssatzung zur Satzung über die dezentrale öffentliche Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben und des nicht separierten Klärschlammes aus Kleinkläranlagen

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
Fürstenwalde und Umland

**1. Änderungssatzung
zur Satzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland über die dezentrale öffentliche Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben und des nicht separierten Klärschlammes aus Kleinkläranlagen**

Aufgrund der §§ 2, 3, 12 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I/07, [Nr. 19], S.286), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 13.03.2012 (GVBl. I/12 [Nr.16]), i.V.m. den §§ 1, 2, 4, 6 und 12 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (BbgKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.03.2004 (GVBl. I/04, [Nr. 8], S. 174), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 13.03.2012 (GVBl. I/12 [Nr. 16]), den §§ 64 ff. des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.03.2012 (GVBl. I/12 [Nr. 20]) sowie dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit (BbgGKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.05.1999 (GVBl. I/99 [Nr. 11], S. 194), geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 23.09.2008 (GVBl. I/08, [Nr. 12], S.202, 206), und § 9 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland vom 14.12.2009 (ABl. LOS Nr. 17 vom 29.12.2009, S. 5 sowie ABl. MOL Nr. 6 vom 29.12.2009, S. 21), zuletzt geändert durch erste Änderungssatzung vom 16.12.2010 (ABl. LOS Nr. 1 vom 07.01.2011, S. 2, sowie ABl. MOL Nr. 8 vom 29.12.2010, S. 30) hat die Versammlung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland auf ihrer Sitzung vom 19.12.2012 die folgende Satzung beschlossen:

Die Satzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland über die dezentrale öffentliche Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben und des nicht separierten Klärschlammes aus Kleinkläranlagen vom 05.09.2012 (ABl. LOS Nr. 8 vom 12.09.2012, S. 2 sowie ABl. MOL Nr. 8 vom 10.09.2012, S. 4) wird wie folgt geändert:

**Artikel 1
Änderung des § 15 Abs. 7**

§ 15 Abs. 7 wird wie folgt neu gefasst:

- (7) Für das Einsammeln, die Abfuhr, die Behandlung und die Beseitigung des Schmutzwassers aus abflusslosen Sammelgruben erhebt der Zweckverband in den Gebieten seiner beiden Abwasserentsorgungsanlagen nach § 1 Abs. 1 lit. a) und b) seiner Abwasserbeseitigungssatzung eine Gebühr von 5,50 € pro m³.

**Artikel 2
Änderung des § 17 Abs. 2**

§ 17 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

- (3) Für das Einsammeln, die Abfuhr, die Behandlung und die Beseitigung des nicht separierten Klärschlammes aus Kleinkläranlagen erhebt der Zweckverband in den Gebieten seiner beiden Abwasserentsorgungsanlagen nach § 1 Abs. 1 lit. a) und b) seiner Abwasserbeseitigungssatzung eine Gesamtgebühr von 18,60 € pro m³.

**Artikel 3
Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2013 in Kraft.

Fürstenwalde, 19.12.2012

Ort, Datum

DS

Hengst

Verbandsvorsteher

Bekanntmachungsanordnung

Die öffentliche Bekanntmachung der am 19.12.2012 ausgefertigten 1. Änderungssatzung zur Satzung des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Fürstenwalde und Umland über die dezentrale öffentliche Entsorgung von Schmutzwasser aus abflusslosen Sammelgruben und des nicht separierten Klärschlammes aus Kleinkläranlagen wird hiermit angeordnet.

Für den Fall, dass diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen ist, so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung gegenüber dem Zweckverband unter der Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die den Mangel ergibt, geltend gemacht worden ist.

Fürstenwalde, 19.12.2012

Ort, Datum

DS

Hengst

Verbandsvorsteher